Halle und Umgegend.

Halle, 30. Januar.

— [Der IV. kommunale Wahlbezirksverein] hielt gestern abend in Lindaus Gastwirtschaft seine Generalversammlung ab. Nach dem Jahresbericht beträgt die Zahl der Mitglieder etwa 450. Um das Andenken an die verstorbenen Mitglieder zu ehren, erhoben sich die Versammelten von ihren Plätzen. Die Jahresrechnung schloß mit einem Bestande von 241,72 M. ab, sie wurde entlastet. In den Vorstand wurden wiedergewählt die Herren Maurermeister Heiser, Vorsitzender, Hotelier Nesse, Stellvertreter, Kaufmann Döhler, Schriftführer, Baumeister Gygas, Stellvertreter, Kaufmann Schmidt, Kassierer, Dr. med. Switalski, Fleischbeschauer Hesse, Instrumentenfabrikant Hoffmann, Glasermeister Puppendick, Eisenbahnsekretär Pimys, Buchbindermeister Kreßmann, Schlossermeister Speck, Architekt Gradehand, Beisitzer. Neugewählt wurde Herr Rentier Daniel als Beisitzer. Auf das am kommenden Mittwoch-Abend im „Wintergarten" stattfindende Winterfest wurde hingewiesen, Zulaßkarten sind bei den Vorstandsmitgliedern zu entnehmen. Geringt wurde wieder, daß die Wassermesser falsch angezeigen. Wegen Errichtung einer Bedürfnisanstalt für Männer und Frauen in den Anlagen vor dem Parkbad an Stelle der jetzigen unzureichenden Anstalt soll der Magistrat interveniert werden. Die Verlängerung der Forsterstraße wurde aufs neue angeregt, leider läßt sich zurzeit hierbei nichts tun, da die Eisenbahn hierbei ein Wort mitzureden hat, da sie Besitzerin von mit in Frage kommenden Terrains ist. Dasselbe ist bei der dahinterliegenden Parallelstraße der Fall. Mit der Pflasterung der Strecke Berlinerstraße bis zur Halberstädterstraße soll im Frühjahr begonnen werden.

— [Die Fleischer-Innung] nahm in ihrer Quartalsversammlung die Mitteilung des Obermeisters Schlack entgegen, daß in der laufenden Legislaturperiode des Landtages eine Novelle zum Schlachthausgesetz zu erwarten sei. — Aufgenommen wurden 5 Lehrlinge. Nach dem Jahresbericht zählt die Innung 190 hiesige und auswärtige Mitglieder. Die Jahresrechnung wurde entlastet und der Haushaltsplan festgestellt. Die nach dem Turnus ausscheidenden Herren Thürmer, Fischer, Harras und Geike wurden in den Vorstand wieder gewählt. Das Sprechmeisteramt verbleibt in den Händen des Herrn Kaiser. Die Versammlung genehmigte die vom Vorstand beantragte Erhöhung des Gesellengeschenks von 60 auf 75 Pfg. und die Mittel zur Unterhaltung des letzten Jahrganges der Fachschule. Die Versammlung beschloß, an die Polizeiverwaltung mit dem Ersuchen heranzutreten, der städtischen Freibank den Namen: Verkaufsstelle minderwertigen Fleisches zu geben.

— [Der Vorstand des Halleschen Tierschutzvereins] verteilte in seiner gestern abend im Hotel „Prinz Heinrich" abgehaltenen Sitzung die Aemter. Danach ist Herr Rechtsanwalt Dr. Kettembeil Vorsitzender, Direktor Hasse stellvertretender Vorsitzender, Maurermeister Friedrich Kaffierer, Kaufmann Rösner Schriftführer und Oberroßarzt Fleischer Beisitzer, letzterer zugleich Dezernent über das vom Verein unterhaltene Tierasyl, Dellbscherstraße 8. — Zwanglose Vereinigung der Freunde des Tierschutzes findet jeden Sonntag-Mittag 11½ Uhr in der „Tulpe" statt. Jeder Tierfreund ist willkommen.

— [Richard Wagner-Verein.] Ein kunstsinniges Publikum füllte gestern abend den großen Saal der „Tulpe", in dem der angekündigte Kammermusik-Abend stattfand. Das Quartett war gebildet aus den Herren Musikdirektoren Rosenmeyer-Erfurt, Hopfer, Schwendler und Konzertmeister Henschel und brachte in prächtigem Zusammenspiel das Streichquartett in G-moll von Grieg und die Variationen über das Lied „Der Tod und das Mädchen" aus dem D-moll-Quartett von Schubert zum Vortrag. Dieses Lied selber sang dazu einleitungsweise Frau Professor Schmidt, die mit tiefer Auffassung noch einige Lieder von Richard Strauß und Schubert zu Gehör brachte. Den Abend eröffnete Griegs Violinsonate in F-dur, gespielt von Herrn Königl. Musikdirektor Rosenmeyer. Die Begleitung lag bei Herrn Referendar Zietzschmann in besten Händen. Der klangschöne Blüthner-Flügel hatte das Magazin des Herrn B. Döll zur Verfügung gestellt. Die zahlreiche Hörerschar folgte mit Begeisterung den künstlerisch vollendeten Darbietungen und lohnte mit lebhaftem Beifall.

— [Hallischer Chor-Verein (gem. Chor.)] Die Uebungen des Vereins, die unter der bewährten und erfahrenen musikalischen Leitung des Herrn Chordirigenten und Ober-Realschullehrers E. Rottmann steht, finden in Sergels Weinhaus Bierhaus (früher Ehrenberg), Mittelstraße, statt. Der Verein plant größere öffentliche Aufführungen, besonders im a capella-Gesang, und verfügt über tüchtige Chor- und Solokräfte sowohl in den Frauen- als auch in den Männerstimmen.

— [Im Christlichen Verein junger Männer,] Weidenplan 5, findet Sonntag, den 31. Januar, abends 6 Uhr, ein Vortrag von Herrn Generalsekretär Bartels über „Das soziale Werk der Heilsarmee" statt. — Dienstag, den 2. Februar, ist abends 8 Uhr im Saale des Stadtmissionshauses, Weidenplan 4, das erste Jahresfest des Vereins. Außer Gesängen des Vereinschores und Ansprachen der Herren Justizrat Eize und Regierungsrat Graf v. Bylandt-Rheydt-Magdeburg ist Vortrag von Herrn Oberstleutnant v. Hassell-Berlin „Die Arbeit der Christlichen Vereine junger Männer in den Großstädten".

Vermischtes.

200,000 Mark für einen Schneefall. Der letzte große Schneefall hat der Stadt Berlin, wie jetzt festgestellt wurde, rund 200,000 Mark Kosten verursacht, davon entfallen 160,000 Mark auf den Stadtsäckel und zwar 110,000 Mark für Fuhrlohn rc. und 50,000 Mark für Arbeitslöhne. Der Rest von 40,000 Mark kommt auf die Verkehrsanstalten.

Die Zahl der Opfer der Massenvergiftung in Darmstadt wird immer größer. Sie beträgt jetzt bereits acht; drei weitere Personen liegen im Sterben.

Ein erhebliches Brandunglück, bei dem eine Anzahl von Menschen verletzt wurde, entstand gestern vormittag in der Wachstuchfabrik von J. H. Benecke am Judenkirchhof in Hannover. Das Feuer brach in der Trockenkammer aus. Außerhalb derselben in der Nähe befanden sich einige Arbeiter, von denen sich einer unversehrt vor dem Feuer rettete, während fünf andere Schaden erlitten. Zwei Arbeiter suchten nach oben zu entkommen; sie wurden aber, da das Feuer in das obere Stockwerk übersprang, von den Flammen erfaßt, so daß sie erhebliche Brandwunden erlitten. Drei andere Arbeiter erhielten weniger schwere Verletzungen. Die Verwundeten wurden durch den Sanitätswagen der Feuerwehr ins Krankenhaus geschafft. Das Feuer wurde von der eigenen Fabrikwehr und der städtischen Feuerwehr bald gelöscht.

Der Umsatz beim Staatspiel. Sehr interessant für jeden Staatspieler ist die Aufzeichnung von drei Herren in Magdeburg, die während einer Spielzeit von 15 Jahren Gewinn und Verlust genau gebucht haben. Wie gerecht Fortuna ihre Gaben verteilt hat, tritt bei folgendem, von der „M. Z." mitgeteilten Ergebnis deutlich zutage: Die Herren haben während der 15 Jahre an 1105 Tagen mit einer Spielzeit von je 3—3½ Stunden 43,059 Spiele gemacht. Von diesen waren 781 Null ouvert, 6872 Grand, 2396 Eichellsolo, 1902 Grünsolo, 2126 Rotsolo, 2001 Schellensolo, 5832 Nullspiele, 3332 Ramsch und 17,707 Tunée. Alle diese Spiele wurden mit ¼ Pf. bezahlt und ergaben für A einen Gewinn von 26,33 M., für B einen Verlust von 15,72 M. und für C einen solchen von 10,61 M. Auf den einzelnen Spieltag kommt ein Umsatz von + 2½ Pf.: — 1⅓ Pf.: — 1 Pf.

Hinrichtung. Der Tischlergeselle Georg Motcko aus Bautsch, der auf der Landstraße in der Nähe von Glogau den Handelsmann Gutacker aus Bautsch ermordet hatte und vom Schwurgericht zum Tode verurteilt war, wurde gestern früh auf dem Hofe des Gerichtsgefängnisses zu Glogau durch den Scharfrichter Schwietz aus Breslau hingerichtet. Die junge Frau Matckos ist kürzlich aus Gram über die Mordtat gestorben.

Einem frechen Gaunerstreich ist in Baak bei Hattingen der Landwirt Obernbaak zum Opfer gefallen. In der Wohnung des O. nahmen zwei Personen in der Uniform eines Gendarmen und eines Gerichtsvollziehers eine Haussuchung vor, weil dieser angeblich falsches Geld ausgegeben habe, und nahmen 3200 M. mit sich. Später stellte sich heraus, daß die beiden Beamten Schwindler waren, die sich in Uniformen gesteckt hatten, um ihren Gaunerstreich ungehindert verüben zu können.

Ein Benzol-Saugmotor explodierte am gestrigen Freitag früh in der Schlüterschen Maschinenfabrik an der Weißenburger Straße zu München; ein Arbeiter wurde getötet, ein Ingenieur schwer und ein zweiter Arbeiter leicht verletzt.

Eine Liebesheirat. Donnerstag hat in Pest in aller Stille die Vermählung des Grafen Stephan Gyulai mit der Wiener Schusterstochter Elisabeth Kolazia stattgefunden. Als Trauzeugen fungierten ein Araber und ein Wiener Advokat.

Erwischter Defraudant. Der frühere Chef des Telephonwesens Weißmüller in Chaux de Fonds, der nach Unterschlagung von 42,000 Francs geflüchtet war, ist in Kolmar verhaftet worden.

An Fischgift gestorben. In Kassimovo (Gouvernement Rjäsan) starb eine sechsköpfige Familie nach dem Genusse rohen Lachses. Die Aerzte stellten als Ursache Fischgift fest.

Die poetische Mutter. Die „Jugend" teilt die folgende wahre Geschichte mit: Im Poststeilbum einer Konfirmandin in H. findet sich, von der Mutter Hand geschrieben, folgender poetische Erguß: „Der Wind seufzelt leiße durch den Beumen. Dießes wünscht Dich Deine Dir liebende Mutter".

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 29. Januar.

Aufgeboten: Bauarb. Reinhold Muthke und Berta Kurze geb. Männicke (Blumenthalstr. 11).

Geboren: Tischler Franz Barthel S., Kurt (Leffingstr. 9). Maschinenbauer Max Rehling S., Max (Gr. Brunnenstr. 51a). Friseur Richard Becker T., Charlotte (Eichendorffstr. 14). Schlosser Otto Menz T., Charlotte (Schillerstr. 27).

Gestorben: Intendantur-Bureau-Diätar Artur Lüttge aus Münster i. W. (Burgstr. 5). Witwe Friederike Wernecke geb. Melzer, 75 J. (Schillerstr. 29). Verwitwete Amtsgerichtskalkulator Emma Schütte geb. Wagner, 75 J. (Uhlandstr. 2). Technikers Karl Ferdinand T. Martha aus Merseburg, 2 J. (Diakonissenhaus). Arbeiters Friedrich Hörning Ehefrau Anna geb. Pesch, 35 J. (Trotheerstr. 38). Handschuhmacher Karl Becker aus Vorsitz, 35 J. (Nervenklinik). Feldarbeiter Josef Pitrawa aus Hohenturm, 29 J. (Diakonissenhaus).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 29. Januar.

Aufgeboten: Arbeiter Karl Gehre und Berta Tänzer (Schwetschkestr. 9 u. Fischerplan 3). Maschinentechniker Max Heine u. Frieda Gipler (Clearinsstr. 9 u. Torstr. 22).

Geboren: Kaufm. Max Braune S., Hans (Leipzigerstraße 7). Koppelknecht Wilh. Schulze S., Willy (Dorotheenstr. 9). Kontoristen Felix Edelmann T., Käthe (Böllberger weg 12). Schlosser Herm. Leibrich S., Georg (Ludwigstr. 8). Bergwerksdir. Friedr. Viervogel S., Joachim Albrecht (Königstr. 93). Gastwirt Joh. Zech T., Elle (Merseburgerstr. 64). Eisendreher Otto Seidlitz T., Elisabeth (Gr. Brauhausstr. 7).

Gestorben: Witwe Marie Meyer geb. Meyer, 75 J. (Strerberstr. 17). Bergmanns Anton Eschon Ehefrau Wilhelmine geb. Schmidt, 31 J. (Klinik). Landwirtschaftl. Invalide Gottfried Rammelt, 84 J. (Klinik). Luise Kunze, 19 J. (Klinik). Stellmacherlehrling Heinrich Sperling, 15 J. (Klinik). Kutschers Andreas Peine T. Helene, 12 J. (Klinik). Lohnkellner Julius Schäfer (Klinik). Emma Grosse, 24 J. (Klinik). Arbeiters Max Hoffmann Ehefrau Marie geb. Moritz, 38 J. (Siechenhausstiftung).

Auswärtige Aufgebote.

Geschäftsführer Hermann Tausch und Ida Oberländer (Halle u. Sangerhausen). Der techn. Eisenbahn-Diätar Willi Bohnstedt u. Marie Pfefferkorn (Halle u. Treuenbrietzen). Bergmann Karl Claus und Johanne Gebhard (Hettstedt). Der landw. Aufseher Wilhelm Fischer u. Marie Eilenberg (Schraplau).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— In der gestern in Berlin stattgehabten Hauptversammlung der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktiengesellschaft wurde der Direktion einstimmig Ermächtigung erteilt, das gesamte Vermögen der Gewerkschaft Hamburg und Franziska zu Witten, sowie die angebotenen oder auch sämtliche tausend Kuxe der Gewerkschaft Prinz Schönaich zu erwerben. Es wurde beschlossen, das Grundkapital von 65 auf 69 Millionen M. zu erhöhen und zwar werd

Für **Aussteuer** und **Wirtschafts-Bedarf**

empfehlen in nur **soliden** und **haltbaren** Qualitäten:

Leibwäsche.
Fertige Damen-Taghemden
„ Damen-Nachthemden
„ Damen-Nachtjacken
„ Damen-Beinkleider
„ Damen-Frisier-Mäntel.

Tischwäsche.
Drell-, Jacquard- u. Damast-Tischtücher
Tafelgedecke in allen Grössen
Servietten
Kaffee- und Theegedecke
Kaffee-Decken.

Bettwäsche.
Weiss Stangenleinen
Weiss Bettdamast
Weiss baumwoll. Linon
Weiss Reinleinen
Rot-weiss, blau-weiss und bunt-weiss karrierte Bettzeuge,
Inlettstoffe, glatt und gestreift.

Eiserne Bettstellen
in einfacher bis feinster Art.
Matratzen, Kopfkissen,
Bettfedern, beste doppelt gereinigte Ware,
Bettdecken, Schlafdecken,
Reform-Steppdecken.

Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten, festen Preisen.

Einen Posten **Seidenstoffe** glatt, gestreift und geblumt, für Blusen, Kleider und Jupons geeignet, in nur schweren Qualitäten, empfehlen als besonders günstigen Gelegenheitskauf.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 22|23, Haltestelle der Strassenbahn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040130045/fragment/page=0001

2500 Stücke neue Akten ausgegeben, von denen 2500 den jetzigen Aktionären durch die Diskontogesellschaft zum Mindestkurs von 189 Proz. angeboten werden. Die übrigen 5000 Stück dienen zur Befriedigung der Gewerken obengenannter Gesellschaften. In der sich anschließenden Sitzung des Aufsichtsrats wurde die Kohlenlanz vorgelegt und beschlossen, der demnächstigen ordentlichen Generalversammlung die Zahlung einer Dividende von 11 Proz. vorzuschlagen. Die Abschreibungen und Rücklage lungen wurden auf rund 6,3 0,30 M. bemessen, wovon 2,5 0 M. dem speziellen Reservefonds überwiesen wurden; zu wohltätigen Zwecken, Gratifikationen, für den Beamtenunterstützungsfonds und die Arbeiterunterstützungskasse wurden 275,0 0 Mark bestimmt und 550,000 M. auf neue Rechnung vorgetragen.

+ Verein für den Verkauf von Siegerländer Eisenstein in Siegen. Gegenüber der Meldung einiger Blätter, der Vorstand des Vereins habe eine Einschränkung der Förderung um 15 Proz. mit Geltung ab 1. Jan. 1904 beschlossen, wird von maßgebender Seite mitgeteilt, dass Verhandlungen darüber bis heute noch nicht stattgefunden haben und noch keinerlei derartige Anordnung getroffen sei. Erst in der in der nächsten Woche stattfindenden Versammlung wird man sich über eine eventuelle Einschränkung schlüssig werden.

⊙ Kalisyndikat. In der gestern in Berlin abgehaltenen Versammlung der jüngeren Werke waren 14 Werke vertreten. Es wurde ein Antrag angenommen, wonach die vertretenen Werke in geheimen, durch Zettel abzugebenden Erklärungen mitteilen sollten, wie ihre Forderungen sie bezüglich der Quoten stellten. Weiter wurde eine Kommission gewählt, welche auf Grund der abgegebenen Quotenforderungen eine Tabelle anfertigen und demnächst mit den einzelnen Werken verhandeln soll. Der Versammlung lag ein Brief des Geh. Rat Wessel von den Solvaywerken vor, wonach von den letzteren jedes weitere Entgegenkommen in der Quotenfrage abgelehnt wurde.

— Die Kohlenwerke des Meuselwitz-Rositzer Braunkohlenreviers haben Unterhandlungen zur Gründung eines Syndikats eingeleitet. Das neue Syndikat beabsichtigt eine gleichmässige Förderungseinschränkung auf den Werken des westhälischen Braunkohlendistrikts.

— Das Consolidierte Braunkohlen-Bergwerk „Caroline" bei Offleben schlägt für 1903 10 Proz. (i. V. 9 Proz.) Dividende vor. Die Abschreibungen betragen 232,000 M. (183,400 M).

— In der gestrigen Aufsichtsratssitzung der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank wurde beschlossen, wie im Vorjahre die Verteilung einer Dividende von 12,65 Proz. vorzuschlagen, d. h. 114 M. für die Guldenaktie und 129,50 M. für die Markaktie.

— Preussische Pfandbriefbank. Der Bruttogewinn beträgt für 1903 einschliesslich des Vortrags 2,663,634,23 M. (V. 2,394 104,79 M.), wovon ein Agiogewinn in Höhe von 266,744,65 M. in die Passiven der Bilanz einzustellen ist. Nach Abzug der Unkosten und Abschreibungen von zusammen 569 576,17 M. verbleibt ein Reingewinn von 1,839,313,46 Mark gegen 1,868,277,10 M. im Vorjahre. Zu Rückstellungen sollen insgesamt 3 2,687,10 M. verwandt werden. Als Vortrag für 1904 verbleiben 178,799,30 M. gegen 263,821,07 M. Die Dividende wird mit 7 Proz. wie im Vorjahr in Vorschlag gebracht. Die Generalversammlung findet am Sonnabend, den 27. Februar, statt.

Kursberichte der Hallescheu Bankfirmen vom 30. Jan.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zins fuss	Kurs notiert
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1892	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99.80G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1894	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99.25G
„ 3½% Stadt- „ „ 1896	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100.00G
„ 3½% „ „ „ 1899	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100.25bz G
„ 4% „ „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103.50G
Akener 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99.50G
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. v. 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4	103.00G
do. do. „ „ 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	103.00G
Halberstädter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99.25G
Naumburger 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99.25G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100.10G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103.50B
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	89.30G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100.00G
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	94.50G
do. do. 4½% „	—	—	1.4. u. 1.7.	4½	103.00G
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	105.50bz
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl. von 1899 unkündbar bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100.00G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Brotleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100.00G
Bernb. Masch.-Fabr. 4½ Obl. rckz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100.75G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102.50G
F. Zimmermann & Co. M. 4% H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100.50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4%	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100.75bz
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102.50B
do. do. Oblig. v. 1902	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101.25G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
do. II. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Wernsch.-Weissenf. Brk. 4% Obl. 1899	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101.00G
„ „ „ 4% „ 1898	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101.00G
„ „ „ 4% „ 1902	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101.00bz G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100.50G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1902	8½	1.1.	4	154.50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1902	8	1.1.	4	59.00G
Ammendorfer Papierf.-Akt.	1902 03	10	1.7.	4	165.00G
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1902 03	12	1.7.	4	— —
Cimmern, Malzfabrik-Aktien	1902 03	12	1.7.	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. J.-A.	1902 03	2½	1.7.	4	62.00B
do. Vorzugs-Aktien	1902 03	5	1.7.	4	100.00B
Ellenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1902 03	5	1.6.	4	95.00G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1902 03	0	1.10.	4	35.00G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien .	1902 03	6⅔	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., L.-A. g. 3½%	1902 03	3½	1.4.	4	81.00B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1902 03	5	1.10.	4	102.00B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1902	15	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1902	0	1.1.	4	85.25G
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1902	0	1.1.	4	— —
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1902 03	10	1.7.	4	109.00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1902 03	8	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1902	45	1.1.	4	250.00G
Landsberg. Malzfabrik-Aktien . .	1902 03	6	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1902 03	10	1.4.	4	185.00B
Nienberg, Malzfabrik-Aktien . .	1902 03	3	1.9.	4	115.50B
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1902 03	3½	1.9.	4	78.00G
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1902 03	12½	1.4.	4	225.00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1902	5½	1.1.	4	100.00G
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1902	5½	1.1.	4	118.00B
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1902 03	10	1.4.	4	— —
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	19 2	9	1.1.	4	137.00G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1902 03	15	1.4.	4	245.00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schnede)	19.2 03	7	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1902 03	9	1.4.	4	146.00bz G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1902 03	23	1.10.	4	164.50G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Z.	o. Z.	— —
Consolidirte Pfannerschaft Kuxe*	1902	25M	„	„	350.00G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse vom 30. Januar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die gestrige Versimmung an den westlichen Börsen und heutiges schwächeres Wien wirkten hier bei Eröffnung auf die Tendenz ungünstig ein. Realisierungen in leichten Spekulationswerten drückten in erster Linie auf Bank- und zum Teil auch auf Kohlenaktien. Der Fond-markt war zu Beginn umsatzlos. Bahnen teilweise schwächer. Schiffahrtsaktien träge. Im weiteren Verlaufe trat in Banken eine Besserung ein. Auch Montanwerte mässig erholt. In der 2. Börsenstunde stockte der Verkehr in fast sämtlichen Umsatzgebieten. Privatdiskont 2¼ Proz.

Produktenbörse.

Berlin 30. Januar.

Weizen 1000 kg Mai 167,—, Juli 168,—, Sept. 169,— M. **Roggen** 1000 kg Mai 134,75, Juli 137,—, Sept. 137,50 M. **Hafer** 1000 kg Mai 126,50, Juli —,— M. **Mais** 1000 kg runder loko Mai 109,75, Juli —,— M. **Rüböl** 100 kg Mai 46,—, Okt. 46,70 M. **Spiritus** 70er loko —,— M.

Das Gerücht von einem bevorstehenden russischen Getreideausfuhrverbot erscheint zwar unglaubwürdig, hat aber doch zu Deckungen angeregt, welche den Verkehr befestigten und Preise für Weizen und Roggen ½ Mark steigerten. Hafer im Lokoverkehr leicht gebessert. Mais und Rüböl stetig. Spiritus nicht gehandelt.

Kursnotirungen

vom

30. Jan. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten . .	20,50bz
Französische Noten . . .	81,70bz
Italienische „ . . .	81,40bz
Oesterreichische „ . . .	85,50bz
Russische „ . . .	117,00bz
Schweizer „ . . .	81,15bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Deutsche Reichs-Anl	3½	102,70bz
do. do. do.	3½	102,60bz
do. do. do.	3	91,50G
Preuss Cons Anleihe	3½	102,60B
do. do.	3½	102,75bz
do. do.	3	91,50G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	100,00G
do. do. 1900	4	103,25bz
Landsch Centr.-Pfbr	3½	100,20G
do. do.	3	89,35bz
do. do.	4	103,50bz
Sächsische Rente .	3	90,20 zt
Bayer. allg. neue St. A	3½	101,50 zt
Hamburger Rente	3½	102,40G

Ausländische Fonds		
Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	—
Italienische Rente. .	4	103,60bz
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	102,50bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,30bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
Port. Staats-Anl. III. S.	3	62,00 zt G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	103,40bz
Rumän. amort . . .	5	99 80bz
do. do. 1891 .	4	87 80bz
Russ. kons. 1880 . .	4	97,40bz
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	97,50bz
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold Pfdbr.	5	99.75bz G
do. Rente 1895	4	73,25bz G
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	—	— —
Türkische 400 Fr.-L.	fr. Z.	135.75bz
Ungar. Goldrente 1000	4	100,70 bzB
do. do. 100	4	100 90 G
do. Kronen Rente	4	99,40B

Bank-Aktien.		
Berliner Bank . .	3½	93 50 zt
Berliner Handels-Ges.	7½	158,75bz
Breslauer Disk.-Bank	4	110,75G
do. Wechsl.-Bank	5	132,10bz
Comm. u. Disk. Hamb.	6	121,70 zt
Darmstädter	6	143,00bz
Dessauer Landesbank	4	108,10B
Deutsche Bank . . .	11	223,00 zt
do. Genossenschaftsb.	4	99,50bz
Diskonto-Kommandit	8½	193,00bz G
Dresdener Bank . . .	6	155,10bz
Dresdner Kred.-Anst.	fr. Z.	13,10bz
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,25 zt
Maklerbank	fr. Z.	— —
Meininger Hypothekb.	7	140,50 zt
Mitteldtsch. Kreditb. .	5½	115,10G
Nationalb. f. Deutschl.	5	124,60 zt
Oesterreich. Kredit . .	8½	210,60bz
Preuss. Boden-Kredit	7	143,50 zt
do. Centr.-Bod.-K.	9	190,00bz G
Reichsbank	5,47	153,00B
Russische Bank . . .	8	135,25B
Sächsische Bank . .	5	134,40 zt
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	146 80 zt
Schlesisch Bank-Ver	6½	142,00G

Wechsel.				
Amsterd., Roll	100 Fl.	8 T.	169,50bz
Brüssel, Antw.	100 Fr	8 T	81,25bz
London.	1 Lstrl	8 T	20,41bz
Paris	100 Fr.	8 T	81 35bz
Wien	100 Kr.	8 T	85,40bz
Schweiz	100 Fr.	10 T	81 35bz
Ital. Plätze	1000 Lire	10 T	81,25bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten		
Halle-Hettstedt . . .	3½	— —
Lübeck-Büchen . . .	6¼	— —
Grosse Berl. Strassenb.	7½	207,25G
Canada-Pacific . . .	5	117,00bz
Ital. Meridionalbahn .	6	145,50bz
Ital. Mittelmeerbahn .	3	94,30bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3½	106,00bz
Transvaal Certifikate .	fr.	— —

Industrie- u. Bergwerks Aktien.		
Schiffahrtsakt.		
Hamburg. Packetfahrt	4½	109.90bz G
Kette Dampfschiff	4½	89,00bz G
Norddeutscher Lloyd	0	105,00bz G
Brauereien.		
Berliner Böhm. Brauh.	10	192,80bz
do. Br. Patzenhofer	14	244.75bz G
do. do. Schultheiss	15	259,00bz B
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Industrie.		
Allg. Elektr. (Edison)	8	220 00bz G
Anglo-Kont. Guano	6	104 60bz
Anhalter Kohlen . . .	3½	77,75bz
Berl. Elektricität.-W.	9	203 80bz G
do. Holzcomp.	2	70,00bz G
Bochumer Gusstahl .	7	130,25bz
Buderus Eisenw. A.-u. B	5	111,50bz
Butzke & Co.	4	91,00bz G
Chem. Fabrik Buckau	8	135,25G
Crollwitzer Papier . .	2	234,00bz C
Deutsch-Am. Werkz.	0	42 75bz
Donnersmarckh. conv.	14	233.50 zt G
Dortm. Union Lit. C. ab.	—	83 40bz
do. Vorz.-A. D.	—	101.100
Dynamit Trust . . .	7½	166,40bz
Egestorff Salzwerke .	8	137,75B
Ellenb. Kattun	2	— —
Eintracht, Braunk.-B.	15	234 75G
Eschweiler Bergwerk	14	250,10bz G
Gelsenkirchen Bergw.	10	213,50bz G
G.-Marien.-Bw. St.-A	3	110,50bz G
do. do. St.-Pr.	5	122,25bz G
Ges. f. Elektr. Untern.	4	114,50bz G
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	112,10G
Greppiner Werke . .	7	118,25G
Hallesche Maschinen	15	300,00bz G
Harpener Bergbau . .	10	203,50G
Hartmann Maschinen	0	116 60G
Heinrichshall	12	181,00bz G
Hibernia Bergbau . .	10	204,10bz G
Hildebrand Mühlen .	10	172,00bz
Hörder-Hütten kony	0	16 75bz B
do. St.-Prior.-A	4	134,00bz G
Kaliwerke Aschersleb	10	155,75bz G
König-Wilh. konv. .	12	231 00bz G
do. 5% St.-Pr. . .	17	359,00bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	118,25G
Leuchhammer konv.	4	117,50B
Laurahütte	11	234 25bz
Leopoldshall chem. F.	2	67,10bz G
Lassen Bergbau . . .	7	126,75bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	129,75bz B
do. Eisen-Ind. Caro	0	130.10bz G
Phönix Aktien . . .	8	154 60bz G
Rhein-Nassau	5	254,50bz G
Rhein. Met. (n. zugez.)	0	68,00bz G
do. do. Vorz.-A.	0	96,90bz
Riebeck Montan . . .	12½	225 90bz
Rositzer Braunkohlen	14	— —
do. Zucker.	8	140 50bz G
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	100,25G
do. St.-Pr. I.	5½	117,00G
Saline Salzungen . . .	5	93 75G
Schalker Gruben-u. H.	32½	459,00bz G
Siemens & Halske .	5	139 60B
Stassfurt, Chem. Fabr	8	143,00bz G
Stettiner Cem. Bredow	6	107,25bz
Stolberger Zink-Akt.	5	147,75bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	67 60bz
do. do. Vorz.-A.	9	93,00G
Thür. Salinen, Verein.	3½	62,50bz
Wegelin u. Hübner M.	8	137 75bz
Westeregeln Alkali . .	17	226,50G
Zeitzer Maschinen . .	7	184,75G

Privat-Diskont 2¼.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Februar-Kurse.

Oesterr. Kreditaktien	210,75	Warschau-Wiener Eisenb. .	—,—
Berliner Handelsges.	158,25	Bochumer Gusstahlverein .	190,40
Darmstädter Bank	143 25	Dortmunder Union C.-Akt.	183,25
Deutsche Bank	232 90	Laurahütte	234 50
Diskonto-Kommandit	192,60	Gelsenkirchen Bergwerk .	213,25
Dresdner Bank	155,25	Harpener Bergbau	203,40
Nationalb. f. Deutschl. . . .	124 50	Hibernia	204,40
Schaaffhaus Bankverein . . .	146 50	Hamburger Packetfahrt . .	110,80
Oesterr. Stab-Akt. (Franz.)	143,42	Nordd. Lloyd	105 40
„ Südb.-Akt. (Lomp.)	16,40	Dynamit-Trust-Aktien . .	166,25
Gotthardbahn	191,75	Tendenz: ruhig.	

Getreide.

Neuss, 29. Jan. (Wochen-Bericht von Jonas Hoffmann.) Bei ruhigem Geschäfte hielten sich die Preise von Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und Mais auf vorwöchentlicher Höhe. Weizenmehl ist ebenfalls ruhiger aber preishaltend. Weizenkleie behauptet. Tagespreise: Weizen bis 165 M., Roggen bis 134 M., Hafer bis 125 M. die 1000 kg Weizenmehl No. 000 ohne Sack bis 21,75 M. die 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 4,35 M. die 50 kg.

Zucker.

Halle a. S., 29. Jan. Rohzucker. Die Stimmung an unserem Rohzuckermarkte blieb auch in der letzten Berichtswoche eine vorwiegend matte. Raffinerien beobachten weiter eine grosse Zurückhaltung, und das schwache Angebot konnte nur zu nachgebenden Preisen begeben werden, so dass sich Werte von Wochenschluss etwa 20 Pfg. für den Zentner niedriger stellen. Nachprodukte, die in dieser Woche nur vereinzelt angeboten waren, verloren auch an Beachtung und erzielten ebenfalls niedrigere Preise. Umsatz ca. 48,000 Ztr.

88% M. 7,75—7,90. 75% M. 5,70—5,80.

Magdeburg, 30. Jan. [Telegr.] Kornzucker, 88% roz. ohne Sack 7,75—7,97½. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,70—5,90. Rubiger. Brotraffinade I. ohne Fass 17,75—18,00. Krystallzucker I. mit Sack 17,70. Gem. Raffinade mit Sack 17,70. Gem. Melis mit Sack 17,20—17,32½. Rubig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 15,50 Gd., 15,75 Br., —,— bez., per Februar 15,60 Gd., 15,75 Br., —,— bez., per Mai 16,25 Gd., 16,30 Br., —,— bez., per August 16,70 Gd., 16,75 Br., 16,72½ bez., per Oktober-Dezember 17,10 Gd., 17,20 Br., —,— bez. Ruhiger.

Hamburg, 30. Jan. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88%. Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Januar 15,65, per März 15,90, per Mai 16,30, per August 16,75, per Oktober 17,20, per Dezember 17,15. Matt.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 29. Jan. abends + 1,66. 30. Jan. morgens + 1,66.

Letzte Telegramme.

Die Hilfeleistung für Aalesund.

Aalesund, 30. Jan. Kaiser Wilhelm hat an den Magistrat von Aalesund folgendes Telegramm gesandt:

„Berlin, Schloß, 29. Jan.

Tiefgerührt durch die freundlichen Segenswünsche, welche die Stadtversammlung Aalesunds bei ihrem ersten Zusammensein nach dem schrecklichen Unglück mir zum Geburtstag dargebracht, danke ich herzlich. Möge der im Vertrauen auf Gott und die Hilfe des Nächsten begonnene Wiederaufbau der Stadt rüstig vorwärts schreiten und die Hoffnung auf die Zukunft die Behörden und Bewohner Aalesunds zu tatkräftiger Arbeit anspornen.

Wilhelm."

Aalesund, 30. Jan. Während der Kreuzer „Prinz Heinrich" wieder in See geht, bleiben die Dampfer „Weimar" und „Phönicia" noch bis Mittwoch hier und warten die Errichtung der Volksküche ab. Ein Beamter des Justizministeriums und zwei Hauptleute statteten gestern den deutschen Schiffen Besuche ab.

Christiania, 30. Jan. Bei der norwegischen Zentralbank sind bisher insgesamt 181,000 Kronen für die Notleidenden in Aalesund eingegangen.

Stuttgart, 30. Jan. Die Stadt Stuttgart richtete nach einem Beschluß des Gemeinderates an sämtliche Gemeinden des Landes einen Aufruf, in welchem sie, unter Berufung auf das Beispiel des Kaisers, zu einer besonderen Hilfsaktion für die Notleidenden von Aalesund auffordert. Die Hilfeleistung soll sich in der Weise vollziehen, daß jede Gemeindeverwaltung einen ihrer Einwohnerzahl entsprechenden Beitrag und zwar 1 Pfennig auf den Kopf der Bevölkerung zur Linderung der Not gewährt. Der Aufruf erhofft, daß das Beispiel der württembergischen Gemeinden im übrigen Deutschland Nachfolge finden werde. Die Stadt Stuttgart hat nach ihrer Einwohnerzahl sofort den Betrag von 1800 M. bewilligt.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

Berlin, 30. Jan. Der Kommandant des „Habicht" meldet: „Lage unverändert."

Zur Lage in Ostasien.

New York, 30. Jan. Die „Associated Preß" meldet aus Washington: Dem Auswärtigen Amt ist von dem amerikanischen Gesandten in Tokio gemeldet worden, daß die englische Gesandtschaft in Tokio von der englischen Botschaft in Petersburg eine Nachricht erhalten habe, welche besagt, daß die russische Antwortnote, die, wie erwartet wird, morgen überreicht werde, für Japan befriedigenden Charakters sein soll. Es wird angenommen, daß Rußland, wenn diese Nachricht auf Wahrheit beruhe, gewisse Konzessionen gemacht habe und daß England Japan überreden werde, sie als befriedigend anzunehmen.

Macedonische Reformen.

Wien, 30. Jan. Das „Fremdenblatt" meldet aus Saloniki: Die Anwesenheit der Zwilagenten Oesterreich-Ungarns und Rußlands, die mit dem türkischen Generalgouverneur Hilmi Pascha täglich mehrstündige Besprechungen haben, führte zu einer Besichtigung des Gefängnisses von Jedikule durch Hilmi Pascha. Dieser ordnete hierauf sofort die teilweise Räumung des Gefängnisses an, in dem infolge der Internierung von etwa 1500 Menschen der Humanität und der Gesundheit zuwiderlaufende Zustände herrschen. Hilmi Pascha läßt ein nahegelegenes ehemaliges Hospital für Gefängniszwecke einrichten, wohin die Hälfte der Gefangenen innerhalb vierzehn Tagen übergeführt werden soll. Die im Interesse der Humanität gewiß anerkennenswerte Maßregel macht hier trotzdem den peinlichsten Eindruck, da allem Anscheine nach die dem bulgarischen diplomatischen Agenten in Konstantinopel neulich mit Bestimmtheit in Aussicht gestellte Amnestie wieder fallen gelassen worden sein dürfte, was die Stimmung in bulgarischen Kreisen sicherlich nicht verbessern wird.

Die Revolution in Uruguay.

London, 30. Jan. Die „Times" melden aus Montevideo: daß es nicht möglich sei, Nachrichten über die Vorgänge im Innern des Landes zu erhalten. Die Regierung behauptet, einen entscheidenden Sieg davongetragen zu haben, doch wird an der Richtigkeit dieser Behauptung gezweifelt. Die Lage ist hier sehr ungewiß, und die Unzufriedenheit wächst.

Fanter-Sekt Hohenzollerngold der beste gutbekömmliche Champagner

Eiserne Bettstellen, Bettfedern, Daunen, Matratzen fertige Betten von 14 Mark an empfiehlt sehr billig M. Schneider Halle a. S., Leipzigerstr. 94.

Versand nach außerhalb. — Verpackung frei. — Fernsprecher 2272. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040130045/fragment/page=0002

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Lehr-Institut.
Methode Berlitz.
Nur nat. diplom. Lehrkräfte.
Gegründet 1897.
Frequenz 1550 Schüler.
Englisch. Französisch. Italienisch.
Schulstrasse 3/4, I.
Die Direktion Miss Alexander.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Franz Wechmer, Poststraße 1.

Neue Kurse
in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor Carl Giesgath, Handelslehranstalt, Halle, Steinstraße 5a. b

Lerne moderne
Sprachen!!!
in der = Original =
Berlitz School
! — jetzt —
Wilhelmstr. 30.
Dir. A. Soupiron (aus Paris).
Privatstunden u. in Zirkeln v. 2, 3, 5 Pers

Erste Handelslehranstalt
Landwehrstraße 7. Buchführung, Rechnen, Schnellschreiben, Stenographie, Deutsch, Französisch 2c. Neunzehnjährige Erfolge. Stellennachweis. Prospekt.

Englisch.
Meine Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen. **Friedrichstrasse 55.**

Stenogr. u. Maschinenschr.
lehrt billigst Burgstr. 25, II. i.

Stud. theol.
Privatstunden. Mansfelderstraße 10, III.

Pariserin,
geprüfte Lehrerin, erteilt Unterricht in Französisch. Methode „Berlitz". M. Gravet, Jägerplatz 8, III.

Cordesche
Bekleidungs-Akademie, Halle a. S., Gr. Steinstraße 24, II. Feinster Institut am Platze! Extra-Kurse im Anfertigen von Garderobe für Familienbedarf, woran Damen erster Stände teilnehmen. Prospekte gratis.

Gründlicher Unterricht
in allen Kunst-Handarbeiten, Weißnähen, Brennen u. Schnitzen, sowie Nachmittags-Unterricht für Kinder erteilt E. Korsewitz, Rathausstraße 5, I.

Offene Stellen.

Männliche.

Hausverwalter
für mehrere Häuser zum 1. April gesucht. Pensionierter Unterbeamter bevorzugt. Offerten unter **4510 H.** an die Exped.

Kesselheizer,
gelernter Schmied, für Ziegeleibetrieb, wird bei freier Wohnung bald gesucht. Offerten unter **U. 0407** an die Expedition. z

Einen Glasergesellen
sucht Otto Rothe, Schkeuditz.

Zwei Schuhmachergesellen
lung. v. Schubach, Burgsdorf bei Polleben. z

Junge Schuhmachergesellen
stellt sofort ein **Friedr. Vater,** Rothenschirmbach bei Gisleben. z

Zum 1. April
findet ein verheirateter Hofaufseher, der schon gleichen Posten inne hatte, Stellung. Nur mit besten Empfehlungen versehene Bewerber finden Berücksichtigung. **P. Hands,** Oberaufseher, c

Gut Böhnshausen
bei Halberstadt sucht ordentliche vielgliedrige Dresscher- und Tagelöhnerfamilien bei hohem Lohn per 1. April. Gutsschmiedmacher, mit Dampfmaschine vertraut, älteren Hofaufseher. Zeugnisabschriften einsenden. e

Knechte, Mädchen, Burschen
erhalten kostenfrei gute Stellen. Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Hausdiener
für Hotel, mit nur besten Zeugnissen, per 1. Februar gesucht **Bernburgerstraße 13.**

Hausdiener
gesucht gegen 12 Mark monatl. Firum und freie Station Große Brauhausstraße 12.

Junger Mann,
18 Jahre, sucht sofort Stellung als Hausdiener nach ausswärts. Off. unter **P. 1489** an d. Exped.

Ein tüchtiger
ordentlicher Bursche bei die Pferde wird sofort bei hohem Lohn gesucht. Zu melden beim Polizeidiener **Apel,** Eperstedt (Kuffhäuser). z

Nicht zu junger Mann
als Lehrling bezgl. Volontär für kaufmännisches Comptoir gesucht. Offerten unter **B. s. 2809** an Rudolf Mosse, Halle. b

Suche für meine
Kolonialwaren-, Delikatessen-, Wein- und Spirituosen-Handlung kommende Ostern unter günstigen Bedingungen Sohn achtbarer Eltern als 1. Lehrling. **Georg Grabitz,** M. A. Dammann Nachf., Hettstedt (Mansfelder Gebirgskr.)

Lehrlingsgesuch.
Für mein Manufakturwaren geschäft suche ich unter günstigen Bedingungen 1. April einen Lehrling. **Schönchen Goldstein,** Gröbzig. z

Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, für mein Eisen-, Kurz-, Haus- und Küchengerätegeschäft unter günstigen Bedingungen per Ostern gesucht. **G. Stamm Nachf., Inhaber C. Kuckendorp,** Naumburgerstr. 12.

Barbier- u. Friseurlehrling
wird zu Ostern gesucht. **Herm. Hildebrandt,** Merseburgerstr. 111.

Barbierlehrling
sucht Ostern Otto Schumann, Bad Bibra. z

Gärtnerlehrling
stellt Ostern ein Oskar Blanert, Neuhere Delitzscherstraße.

Gärtnerlehrlinge
finden Ostern unter günstigen Bedingungen Stellungen bei **A. Herfer,** Gärtnereibesitzer, Cönnern a/S. z

Ein Lehrling
kann Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Max Bächler,** Klempnermeister, Gröbzig in Anh. c

Xylographen-Lehrling,
gewandert im Zeichnen, suchen **Rudolff & Beilner,** Lindenstraße 44.

Holzbildhauerlehrling
sucht Ernst Kronefeld, Steinweg 2, Hof

Suche zu Ostern
einen Lehrling. H. Ludley, Tischlermeister, Kemberg, Bez. Halle.

Lehrling
sucht M. Weber, Sattlermeister, Herrenstraße 19.

Malerlehrling
sucht Ostern Aug. Nebling, Beesenstedt. z

Einen Fleischerlehrling
sucht Ostern Mähler, Schkeuditz.

Bäckerlehrling.
Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Brot-, Weiß- und Feinbäckerei zu erlernen, wird angenommen bei **Max Hänel,** Bäckermeister, Seitenstraße 46. c

Ein Bäckerlehrling
kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Schreckes Bäckerei u. Konditorei, Gerbstädt. c

Bäckerlehrling
wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **Carl Grothe,** Thomasiusstraße 44. c

Ein Bäckerlehrling
wird zu Ostern gesucht. **P. Stewin,** Bäckermeister, Bitterfeld. c

Einen Bäcker-Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **Emil Schal,** Groß Corbetha.

Schneiderlehrling
sucht **W. Rückelt,** Sandersdorf.

Weibliche.

Modes.
Zum 1. April oder später erste Putzarbeiterin bei hohem Gehalt und angenehmer Stellung. **Berta Weinhauer,** Quedlinburg (Harz). z

Stadt- und Landmädchen
erhalten bei 120—200 Mark Lohn nach auswärts kostenfrei gute Stelle. Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Fräulein,
welches Kochen lernen will, wird sofort eingestellt. **Restaurant „Franziskanerhalle",** Gr. Märkerstraße. **Wilhelm Berger.**

Zuverlässiges,
sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. April von einem kinderlosen Ehepaare bei gutem Lohn gesucht. Adressen werden unter **F. 1480** durch die Exped. erbeten.

Nach Dresden
sauberes, zuverlässiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen bei hohem Lohn per 1. 3. gesucht. Vorzustellen Sonntag 1/2 12—2 bez. Montag **Leipzigerstraße 99.**

15jähr. Dienstmädchen
sofort gesucht **Bismarckstr. 28, II, l.**

Unabhängige Waschfrau
gesucht **Prinzenstraße 20, p.**

Tüchtige Waschfrau
sucht **Springer,** Niemeyerstr. 11.

Handfrau
wird für einige Vormittagsstunden gesucht **Königstraße 64,** part. l.

Junges Mädchen
für vormittags als Aufwartung gesucht **Streiberstraße 53, I, r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Suche
zum baldigen Antritt Stellung als Verwalter auf ein mittleres Gut. Bin 17 Jahre alt, energisch, landwirtsohn, mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten u. Maschinen vertraut, Absolvent einer landw. Winterschule, im Besitze guter Zeugnisse und lege gern Hand mit an. Gefl. Offerten unter **G. 2356** hauptpostlagernd Cassel.

Verheirateter Stellmacher
mit guten Zeugnissen sucht sofort oder 1. April Stellung auf Rittergut. Kann Handwerksgeräte stellen und die Führung der Dampfmaschine mit übernehmen. Offert. an **Gustav Schellenberg,** Stellmacher in Dreiskau, Post Mölbis, in Sachsen. c

Suche Stellung
als Vorschnitter. Bin im Rübenbau und allen landwirtschaftlichen Arbeiten erfahren, besitze gute Zeugnisse. Kaution kann gestellt werden. Offerten erbittet **August Schönknecht,** Dühringshof, Kreis Landsberg a/W.

Lediger Kutscher,
25 Jahre, gedienter Kavallerist, mit sehr guten Zeugnissen, Größe 1,73 m, sicherer Fahrer und guter Pferdepfleger, sucht sofort Stellung, auch aufs Land. Vorstellung bei der Herrschaft auf Wunsch. Gegend gleich. Näheres durch **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, Halle a/S., Dachritzstraße 12, I.

Lehrlingsstelle.
Junger Mann, 19 Jahre alt, intelligent, an strenge Tätigkeit gewöhnt, Berechtigung zum Einjähr., sucht Stelle per sofort als Kaufmann unter soliden Bedingungen in einem Engros-Hause oder Engros und Detail, in Drogenbranche oder Landesprodukten. Gef. Offerten unter **D. 1478** an die Expedition.

Für einen Tertianer
wird zu Ostern Stellung als Lehrling in einem vielgroßen Engrosgeschäft gesucht. Gefl. Offerten unter Angabe der Bedingungen erbitte unter **A. 1475** an die Expedition.

Weibliche.

Beamtentochter
evang., 33 Jahre, in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht 1. März oder später selbständige Stellung bei Herren oder älteren Ehepaar. Gefl. Offerten unter **N. O. 21** postlag. **Merseburg.**

Fräulein, 17 Jahre alt,
welches sich im bestern Haushalte vervollkommnen möchte, sucht in Halle ohne gegenseitige Vergütung zum 1. oder 15. April Stellung. Offerten unter **P. 1466** an die Expedition.

Sommer-Mädchen,
Burschen sowie Mägde besorgt billigst **Heinrich Niebuhr,** Stellenvermittler, Hannover, Fernroderstraße 1a. Fernspr. 4639. c

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Großer Laden
mit Wohnung zu vermieten. Preis 1800 Mk. Magdeburgerstraße 26.

Mein in Bernburg
an der Hauptstraße, der Neuzeit entsprechend großer Laden, mit Wohnung, zu jed. Geschäft passend, ist sofort oder später preiswert zu vermieten. Auskunft **H. Rademacher,** Bernburg, Breitestr. 196.

Pfälzerstraße 13 (Eckhaus)
Laden, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Zubehör, 650 Mark, sowie schöne große Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Zub., 550 Mark, 1. April zu beziehen. Näheres daselbst 3. Etage, Hausm. Schütz, oder **Seidler,** Pfännerhöhe 33, I.

Wohnungen.

Magdeburgerstr. 25
hochherrschaftliche Wohnung, 16 Piecen. Preis 1100 Mark. Besichtigung 11—12, 3—4.

Magdeburgerstraße 26
hochherrschaftliche 1. Etage zu vermieten.

Goethestraße 35
herrschaftliche Wohnung, 6 Zim., Zubehör, Balkon, Bad, Gas, April zu vermieten.

Zu vermieten
halbe 2. Etage, 640 Mk Magdeburgerstraße 59.

Schmeerstraße 5
2. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bad und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausmann. b

Friedrichstraße 12
Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung, 600 M. sofort zu vermieten. Näheres 2 Treppen r.

Leipzigerstraße 14
freundliche herrschaftl. Wohnung sofort oder später zu vermieten für 600 Mark. Näheres bei **W. Krüger** daselbst.

Bergstraße 2, II.
herrschaftliche Etage 1. April für 550 Mk. zu vermieten. b

Gr. Brauhausstraße 16
ist die sehr geräumige 2. halbe Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. April zu vermieten. Näh. Große Brauhausstraße 17, im Druckerei-Kontor.

Talamtstraße 4
1. Etage, mit 2 Räumen und Zubehör, passend für einzelne Leute oder Kontor. 3. Etage mit 5 Zimmern und reichl. Zubehör, Erker, freie Aussicht. Näheres bei Schrödter daselbst.

Zu guter Wohnlage,
Gütchenstraße 7, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Gartenbenutzung) zu vermieten. 360 Mark.

Meckelstraße 17
3 Stuben, Küche und Zubehör 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen rechts.

Freundliche Wohnungen
Beesenerstr. 13c zu vermieten. Näheres daselbst.

Liebenauerstraße 13, I r.
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. April. Näheres p. l.

Freundliche Wohnungen,
2 Stuben, Kammer, Küche, Zub., sowie Stube, Kammer, Küche und Zubehör 1. April zu vermieten Berchenfeldstraße 16, II. r.

Wohnung,
300 Mark, zu vermieten. Beesenerstraße 29, p.

Freundliche Wohnungen,
Stube, Kammer und Küche, 2 Stuben, Kammer und Küche, sofort und 1. April zu vermieten Zu erfragen **Ludwigstraße 45, p.**

Kleine freundl. Wohnung
an einzelne Leute per 1. April cr. zu vermieten **Spitze 21.** c

Schmeerstraße 5
Stube, Kammer und Küche zum 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausmann. b

Südstraße 21, part.
Stube, Kammer, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten.

Steg 15
1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Preis 150 Mk., 1. April an einzelne Leute.

Pfälzerstraße 18)
eine Stube sofort oder später zu vermieten.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Angelegen aufgenommen.

Möbliertes Zimmer
Gr. Ulrichstraße 19, I.

Sternstraße 1, III, r.
freundlich möbliertes Zimmer.

Möbl. 3., 1 o. 2 Betten, auch f. kürz. Zeit zu v. Sternstr. 5, Hallescher Hof.

Mbl. Zim. sof. z. v. Gr. Steinstr. 61.

Frdl. Schlafst. z. v. Schmeerstr. 8, II.

Anst. Schlafst. off. Kellnerstr. 10, I, r.

Mitbewohner.

Möblierte Wohnungen.

2 möbl. Zimmer,
ungeniert, Nähe Bibliothek per 1. März gesucht. Offerten unter **Tc. 66** an die Expedition.

Geldverkehr.

800,000 Mark
sollen a 3 1/2% auf Acker verliehen werden; 2. Stelle zu günstigsten Bedingungen. **B. J. Baer,** Halle a/S., Leipzigerstraße 30.

225,000 Mark
Sparkassengelder zu 3 1/2% sind gegen gute Ackersicherheit in beliebigen Posten sofort und später auszuleihen durch **Wilhelm Goecke,** Halle S., Kaiserstr. 4.

60,000 Mark,
auch geteilt, erststellig a 4% auf hiesige Hausgrundstücke auszuleihen. Offerten **B. d. 2817** Rudolf Mosse, Halle. b

6000 Mark
1. April auszuleihen. Offerten unter **B. p. 2807** an Rudolf Mosse, Halle. b

20,000 Mark
werden als Hypothek auf ein hochrentables Industrie-Grundstück nebst Wohnhaus unter Gewährung besonderer, hochsicherer Sicherheitsleistung gesucht. Offerten sub **K. A. 154** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

18,000 Mark
werden auf erste sichere Hypothek auf ein Ackergrundstück mit Wohnhaus nahe bei Halle zum 1. April vom Selbstdarleiher zu leihen gesucht. Offerten **Un. 67** an die Expedition erbeten.

15,000 Mark
auf 6 1/2 Morgen Land in Berlin zur 1. Stelle gesucht. Offerten unter **L. C. 156** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle S.

12—15,000 Mark
für gute 2. Stelle auf solides Hausgrundstück von pünktlichem Zinszahler zu möglichst baldiger Auszahlung gesucht. Offerten erb. unter **4500 V.** an die Exped.

10—12,000 Mark
II. Hypothek, weit unter Feuerkasse, auf neu erbautes Grundstück im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter **B. s. 2599** an Rudolf Mosse, Halle.

Junge alleinst. Witwe
bittet um 50 Mark gegen Sicherzeit. Gefl. Offerten unter **M. 1486** an die Exp.

Grundstücke.

Mein Bauerngut
mit ca. 30 Morgen guten Feld will ich bei geringer Anzahlung verkaufen. Bernhard Schmidt in Bischdorf bei Lauchstädt, 1/4 Std. an Eisenbahn-Station Milzau.

Grundstück
zum Alleinbewohnen, 10 heizbare Zimmer, Veranden, Balkons und Zubehör, Obst-, Gemüse- u. Obstgarten, sofort verkäuflich und beziehbar. Offerten unter **3073 Q.** an die Expedition.

Ein großes Hausgrundstück
in einem Dorfe von ca 1200 Einwohnern, in welchem seit vielen Jahren Sattlerei, verbunden mit Material-, Schnitt- und Kurzwarengeschäft betrieben wurde, und welches sich auch zu jedem anderen Geschäfte eignen würde, ist umständehalber billig zu verkaufen. Anfragen befördert unter Chiffre **T. 0406** die Exped. c

ff. Brotstelle.
Ein neues Eckgrundstück mit Restauration und Laden mit Inventar, Preis 34,000 Mk., Anzahl. 5- bis 6000 Mk., Umsatz 140 hl. Flaschenbier 13,000 Stück, 50 Faß Branntwein, 40 Mille Zigarren, Extra-Miete 300 Mark, umständehalber sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter **Qq. 63** in der Exped. niederlegen.

Haus-Verkauf.
Umständehalber verkaufe mein in nächster Nähe von Wittekind und Bürgerpark neu erbautes Grundstück. Gas, Wasserclosett, Balkon, 300 Mark-Wohnungen. Hypotheken fest. Agenten verbeten. Offerten sub **J. 1483** an die Exped.

Neuerbautes Wohnhaus
mit Laden, Werkstatt, Stallung, großem Garten in gesunder Lage, Vorort von Halle, gut verzinslich, zu verkaufen. Offerten unter **Ff. 54** an die Expedition.

Hausgrundstück
mit Restaurant, 6% verzinslich im Zentrum der Stadt zu verkaufen. Offerten unter **B. r. 2598** an Rudolf Mosse, Halle.

Bäckerei- und Konditorei-
Verpachtung. Die im hiesi. an „Café Hohenzollern" befindliche Konditorei, verbunden mit gutgehender Fein- und Brotbäckerei, ist unter äußerst günstigen Bedingungen zum 1. April d. J. durch mich zu verpachten. **A. Endde,** Rechtsconsulent, Calbe a. S., Schennenstr. 40.

Gasthof
mit großem Saal, Gast- und Vereinszimmer, Kegelbahn, Schießstand, schönem Garten und angrenzendem Acker, bei 6- bis 8000 Mark Anzahlung sofort zu verk. Biermusatz 300 Hektoliter. **August Gebhardt,** Querfurt. c

Hotel.
Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist das im flotten Betriebe befindliche beste Reisehotel in einer Stadt der Provinz Sachsen preiswert zu verkaufen. Die Stadt hat Garnison, hohe Behörden und gute Schulen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten an die Expedition unter **4513 L.**

Verkaufe
meinen in ca. 9000 Einwohner großen Stadt belegenen Ausspann- und Logier-Gasthof, der beste am Platze, Biermusatz 500 hl. Preis 90,000 Mk., Anzahl. 12—15,000 Mk. **August Gebhardt,** Querfurt. c

Habe in der Provinz
Sachsen belegene schöne Restaurants sehr billig und mit wenig Anzahlung zu verkaufen, sowie einen Gasthof in größerem Dorfe derselben Provinz, worin viel Industrie ist, auch sehr billig mit wenig Anzahlung, da Besitzer fortwährend krank ist. Offerten unter **4506 D.** an die Exped.

5—10 Morgen Acker
1. Klasse bei Halle zu kaufen gesucht. Offerten unter **O. 1488** an die Exp.

Verkäufe.

Geldschrank,
190 Mark, zu verkaufen **Ludwig Büchererstraße 62, p.** b

Gelegenheitskauf!
Paneelsofa mit gestickten Plüschtaschen, Vertiko mit Spiegelaufsatz, Salonsteptisch, Thermen, 4 Salonstühle, Kleiderschrank, 2 Waschtischstellen mit Marmoplatten, Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle, für 395 M. verkäuflich **Spitze 38,** Möbelfabrik.

Gelegenheitskauf
für Brautleute. Hochelegante Wohnungseinrichtung nur für 198 Mk., Sofa, Schrank, Vertiko, Tisch, Stühle, Spiegel, Bettstellen, Küchenmöbel spottbillig zu verkaufen **Geiststraße 21, I.** c

Gebr. Nähmaschine,
Bettfeile mit Matratze u. Federbett sofort spottbillig verkauft **Geiststraße 21, I.** c

Ladensaufeln aller Art.
Abwiegeröfen Gr. Märkerstr. 23.

Kortmannscher Fleischtiger,
wie neu, für Hand- und Kraftbetrieb passend, preiswert zu verkaufen. **W. Rietsch jun.,** Geiststraße 17. b

15 Schock gute Stiele,
a 9 Mark, verkauft **Dunnow Werdershausen bei Gröbzig.** c

Kuchenbretter Gr. Märkerstr. 23.

Empfehle Butter
zu billigen Preisen gegen Nachnahme. **Hermann Schilling,** Coburg, Naturbutterversand.

Starker dunkelbrauner
Wallach (Belgier). 4 Jahre alt, steht zum Verkauf. **Jahna,** Zitterbogerstraße 13.

Eine junge
tragende Zugkuh hat zu verkaufen **Einsdorf Nr. 32.** c

Vier fette Schweine,
zum Hausschlachten passend, verkauft **Ludwig Eichler,** Frankstedt.

Läufer-Schweine
verkauft **Otto Hundt,** Osendorf, Hauptstraße. z

Bernhardiner Hündin,
9 Monate alt, treu, wegen Aufgabe der Zucht preiswert abzugeben. **Aug. Breuche,** Gerbstedt, Herrenstraße 11. z

Kanarienhähne
und Weibchen zu verkaufen **Meckelstraße 14,** Hinterhaus II Treppen links. c

Kaufgesuche.

Elektromotore,
Dynamos, gebraucht, kauft und verkauft. Mitteilungen sub **J. H. 8558** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Schreibmaschine,
gebraucht, zu kaufen gesucht **Magdeburgerstraße 4, III.** c

Musikautomat
mit Platten zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. 1481** an die Expedition.

Juwelen,
Gold, Silber, Platin, Zahngebisse, Pfandscheine, Münzen und dergl. kauft zu hohen Preisen **Pohlmann,** Mittelstraße 5, II.

Ganze Nachlasse
in Möbeln, Wäsche, Betten, Alterlümer, alles Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenlager, Fahrräder, Nähmaschinen, gent. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Reuner,** Schülershof 1.

Kaufe
zu tatsächlich hohen Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwaren, Pfandscheine, Fahrräder 2c. **R. Grapentin,** Mittelwache 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040130045/fragment/page=0003

Vermischtes.

Bad Suderode.
2 junge Mädchen, welche willens sind, sich in der feineren Küche während der Saison auszubilden, finden in meinem frequenten Logier- und Pensionshause freundliche Aufnahme. **Ludwig Wegener,** Pensionat.

Junge Mädchen
finden zur Erlernung des Haushaltes und zur Erholung freundl. Aufnahme zum 1. April cr. Off. **Forsthaus Haferfeld bei Gernrode (Harz).** z

Damen
wenden sich in jeder diskreten Angelegenheit (Blutstockung) vertrauensvoll an **Fr. Vogt,** Berlin, Eisenbahnstraße 13.

Zur Beachtung.
6—8 Morgen gutes Land, an der Kaserne I, Reilstraße, gelegen, soll als Schrebergärten verpachtet werden. Näheres in der Expedition. [348]

Verloren
hellblauer Kinderschuh. Gegen Belohnung abzugeben bei Aufs. Neue Promenade 8. z

Gefunden
eine Pferdedecke Straße Polleben—Burgsdorf. Abzuholen gegen Kosten bei **Friedr. Drechsler,** Polleben. z

Monogramm-Stickereien
in Wäsche nach großer Musterauswahl inkl. Vorzeichnung übernimmt **Thomasinstr. 8, III, r.**

Töchterpensionat Lehmann,
Halle S. Wissenschaftl., sprachl., gesellschaftl. und gründl. hauswirtschaftl. Ausbildung. Gegr. 1878.

Schülerpension.
In nächster Nähe der Franckeschen Stiftungen finden Ostern 1904 noch einige Schüler gute Pension. Gewissenhafte Pflege und Beaufsichtigung, beste Empfehlungen. **G. Krevet,** (v. Wöllmer) Steinweg 2, II, r.

In Villa Josephine,
Fremden-Pensionshaus in Wernigerode a. Harz, Harburgstraße 2, finden noch zwei junge Mädchen zur gründlichen Ausbildung in der Haushaltung und Kochen, Einmachen, Backen 2c. bei Familienanschluß und mäßiger Pensionszahlung freundliche Aufnahme. Nähere Auskunft auf Anfrage bereitwilligst durch Frl. **J. Hartwig.**

Diskrete, gewissenhafte,
erfolgreiche, schnelle Hilfe, Blutstockung vertrauensvoll wenden an Frau **Kramer,** Berlin, Waldemarstraße 35a.

Zum 1. Mai cr.
finden u. 2 junge Mädchen freundl. Aufnahme zur Erlernung des Haushaltes und auf Wunsch zum Kurgebrauch in Bad Pyrmont. Nähere Auskunft erteilt Frau **Frieda Striepecke,** Halle a/S, Blumenthalstraße 24.

Junge Mädchen
finden Ostern in unserem seit 1879 bestehenden Pensionat zur Erlernung des Haushaltes und allseitiger Ausbildung freundl. Aufnahme. Frau **A. Hülsmann** und Tochter, Halle a/S, Friedrichstrasse 41.

Bauspekulant
zum Bau einiger Hundert Wohnhäuser gesucht. Offerten erbittet **Otto Thomas,** Parkstraße 20.

Eleg. Herren- u. Damen-Masken
zu verleihen **Friedrichstraße 68, III,** am Stadttheater.

Witwer,
ohne Anhang, gesetzten Alters, wünscht sich mit einer christlich gesinnten Dame mit Vermögen zu verheiraten. Offerten **H. 1482** erbitte an die Exped.

Heiratsgesuche
von Professionisten, Müllern, Bäckern, Schmieden, Stellmachern, Gastwirten, Landwirten, Fräulein, jungen Witwen mit Vermögen von 3—4000 Mark. Auskunft ert. **August Stephan,** Forsterstr. 10.

Heirats-Gesuch.
Alleinstehender Herr, Mitte Vierziger, Besitzer von mehreren Grundstücken, sucht Bekanntschaft einer ebenfalls alleinstehenden Dame mit Vermögen, nicht unter 30 Jahren, behufs Verheiratung. Gefl. Offerten mit Photographie unter **H. 1459** an die Exped. erbeten. Strengste Diskretion zugesichert.

Heirat
wünscht junge Dame, Mitte 20er, mittelgroß, angenehme sympathische Erscheinung, gutmütig, Charakter, nicht ungebildet, wirtschaftlich, Ausstattung, mit Herrn in geschützter Lebensstellung. Heiratsvermittler unberücksichtigt. Gefl. ernstgemeinte Zuschriften unter Darlegung der Verhältnisse erbeten **Z. 1474** an die Expedition.

Landwirte
welche gesonnen sind, Erbsen, Bohnen- und Futterrunkelsamen für eine Samenhandlung auf Kontrakt anzubauen, wollen ihre Adresse unter **4509 G.** an die Expedition senden.

4 bessere Damenmasken,
schwarzseidene Dominos, verleiht **Prinzenstraße 15, II.**

Damen- und Herren-Masken
anzüge verleiht zu billigsten Preisen **Geiststraße 3.** z

Aerztliche Praxis.
Wegen Krankheit ist ärztliche Praxis, 1400 M Fixum durch Knappschaft (Kaliwerk), Apotheke mit eigener Dispensation, Reingewinn 2000 M, Privatpraxis 3—4000 M in schöner Gegend, Bahnanschluß, gegen Zahlung der Apothekeneinrichtung sofort zu übernehmen. Angebot unter **1503 X.** an die Exped. d. Ztg.

Drehrollen stehen zur Benutzung **Kleiner Sandberg 19.**

Holzwolle Ia. Qual.
empfiehlt zu niedrigsten Preisen **Carl Kiesewetter Nachfolger,** Kistenfabrik, **Raffineriestraße.**

Massagen Carl Wagner, Halle S., Töpferplan 3, a. Leipz. Turm.

Original Mühlhäuser
Strick-Maschinen
liefert auch gegen Teilzahlungen **Walter-Wernebburg,** Mühlhausen in Thüringen 12.

Joh. Jajszycek,
Schuhmachermeister,
Grünstr. 27, Nähe der Kliniken und Walhalla. Telephon 1996.
Spezialität: Fußbekleidung für Fußleidende nach anatomischen Grundsätzen. Beste Erfolge.

5 Nähmaschinen, gut näh., verk. bill. **Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.**

Mißbeetfenster billig zu verkaufen **Diendorferstr. 7.**

Weißbier, Weizenlagerbier } in bester Qualität,
Doppelbier, ärztlich empfohlen für Magenkranke, Rekonvaleszenten 2c., empfiehlt
Heinr. Müller's Wwe.,
Schwemmebrauerei. — Fernspr. 2649.

Bock-Bier

in Gebinden, Flaschen und Siphons
empfiehlt ab Sonnabend den 6. Februar

Hallesche Aktien-Bierbrauerei.

Anthrazitkohlen
Englische Big vein,
Deutsche Langenbrahm.
Der von mir angebotene engl. **Anthrazit** ist allgemein als vorzüglich bekannt und nur durch mich hier zu beziehen.
Otto Westphal,
Contor f. Bestellungs-Annahmen **Marktplatz Nr. 13** (Marktschloss).

Brikets
Rositzer
Naumburger
Prehlitzer
Sächs.-Thüring.
Bitterfelder
in Fuhren und Waggonladungen stets zu haben bei
Otto Westphal,
Lagerplatz: **Canenner Weg.**
Bestellungannahme: **Marktplatz Nr. 13** (Marktschloss).

Westfälischer Patent-
Brech-Koks
(Consolidation)
eigens für **Centralheizungen** hergestellt und dafür das **beste** Brennmaterial.
Gas-Koks
grobstückig u. zerkleinert
ist stets vorrätig bei
Otto Westphal,
Lagerplatz: **Canenner Weg.**
Bestellungannahme: **Marktplatz Nr. 13** (Marktschloss).

Sangestüchtige, stimmbegabte Damen und Herren, welche geneigt sind, dem unter meiner Leitung steh. **„Halleschen Chorverein"** (gem. Chor), welcher sich die ernste Pflege, besonders des gemischchör. a capella-Gesangs, zum Ziel gesetzt hat und seinen Mitgliedern **method. Unterricht im Chorgesang** erteilt werden läßt, beizutreten, sind gebeten, ihre **werten Adressen schriftlich** an den unterzeichneten **Dirigenten** gelangen zu lassen.
E. Rottmann, Musiklehrer,
Chordirigent und Ober-Realschul-Gesanglehrer, **Schillerstraße 43, I.**

Ein Damenkegelklub sucht noch einige gebild. Herren gesetzten Alters. Offerten unter **Vr. 68** an die Exped.

Zur Gesichtspflege empfehle: Gesichtsdampfbäder, Gesichtsmassage; Nagelpflege (Manicure) u. alle and. Massagen. Coul. Preise. Frau **Anna Wagner,** Halle S., Töpferplan 3, am Leipz. Turm.

Möbeltransporte jeder Art mit Verschlußwagen übern. Halberstädterstr. 9.

Möbeltransport-Gelegenheit!
Am 27. oder 28. März d. Js. fährt mein **Möbelwagen** (mittl. Größe) leer von **Halle** üb. Cöthen, Sandersleben nach hier. Hierdurch bill. Gelegenh. f. Transport in dieser Richtung. Anfr. erbitte an **E. Reitzel,** Möbeltransportg., Thale, H.

Nähmaschinen
von 55 M m. Garantie.
Gust. Lerche,
Kl. Ulrichstraße 18.
Waringmaschinen gut und billig.
Mitglied des Rabatt-Vereins.

Waschgefäße dauerhaft, billig. **Günther, Kellnerstraße 13.** Rabatt-Spar-Marken.

Zu kaufen gesucht
Möbel aller Art, Laden-, Kontor-, Restaurations-Einrichtungen, Geldschränke, Pianinos u. s. w. jederzeit.
Friedrich Peileke,
Telephon 2450. Geiststraße 25.

Alter, echter Kornbranntwein, schön wie Cognac, ½ Fl. 1.50, ¾ Fl. 1.20. **Th. Franz,** Hoflief., Gr. Märkerstr.

Apfelwein
naturrein, liefert in Gebinden von **30 Liter an pro Liter 35 Pfg.**
Apfelwein-Kelterei von
Fritz Batz, Batzenhaus,
Frankenhain (Taunus).

Ueberzähliges Pferd zu verkaufen, 300 M. Näheres **Alter Markt 14.**

Frauenleiden, Blutst. behandelt gewissenhaft **Fr. Kunth,** ärztl. geprüft, Leipzig-Eutritzsch, Querstraße 25.

Glauchaer Ball-Säle.

Einem werten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich das altrenommierte Restaurant **Glauchaer Ball-Säle** mit heutigem Tage übernommen habe, u. wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meinen werten Gästen mit **guten Speisen u. Getränken** entgegenzukommen.
Sonntag den 31. Januar von 4 Uhr an **Öffentlicher Ball.**
Saal für Vereine, Hochzeiten und Kommerse noch etliche Tage frei.
Priedigkeit.

Zur **Bockbier-Saison** empfiehlt
ff. Bockbier-Würstchen
W. Nietsch sen., Hoflieferant,
Inh.: **Ernst Nietsch,**
Leipzigerstraße 77. Fernruf 166.

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. u. Umgegend, sowie Freunden und Bekannten zur gefl. Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage die Bewirtschaftung des
Restaurant zum Palmengarten, Fleischerstr. 30,
übernommen habe.
Zum Ausschank gelangt ff. Bauersches Bier.
Indem um gütigen Zuspruch bitte, zeichne hochachtungsvoll
Carl Schieferdecker, Restaurant zum Palmengarten, Fleischerstr. 30.

Thalia-Festsäle.

(Inh. H. Kunze.)
Ausschank von Bockbier
der Aktienbrauerei Feldschlößchen.

Mars la Tour.
Morgen Ausstich von
C. Bauer'schem Bockbier.
Dazu **ff. Speckkuchen.**
Ergebenst ladet ein **Gust. Knoblauch.**

Prima
Austern
10 Stck. 1,25 Mk.
Café International
Kl. Ulrichstrasse 22.
Vornehmes Familiencafé.
A. Kolbe.

Gesellschaftshaus Diemitz.
Donnerstag den 4. Februar — Anfang 8 Uhr abends
Elite-Maskenball
in sämtlichen festlich dekorierten Räumen. Großartige Aufführungen. Masken im Lokal selbst zu haben.
Sonntag: Ausschank von **ff. Bockbier C. Bauer.**
Hierzu ladet freundlichst ein **Fr. Lutzmann.**

Lüderitz' Berg.
Sonntag, 31. Januar
Bockbier
von
Bauers Felsenkeller.
Bockwürstchen.

Die Volksküchen
befinden sich: I. Brunnswarte 3, II. [illegible]straße 35.
Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig.
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Ludwig Baum,** Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipziger Turmes.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Restaurant zur Schwemme.
Sonntag den 31. Januar
Bockbier
von C. Bauer, dazu Speckkuchen.
Es ladet ergebenst ein **Hermann Gläser.**

Gasthof Hallescher Hof,
Sternstraße 5.
Sonnabend, Sonntag und Montag
Bockbierfest — Bockwürstchen.
Beim 10. Glas Bier erhält jeder ein Paar Bockwürstchen gratis.
Hochachtend **Emil Kramer.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040130045/fragment/page=0004